

Rechenschaftslegung

Legislatur 2022 – 2026

Vision

An der Schule Kappel können alle ihr Potential entfalten.

Die Verantwortlichen der Schule ...

- pflegen bei jeder Gelegenheit aktiv eine fehlertolerante Kultur, die das Lernen und Experimentieren begünstigt.
- leben Freiräume und Freiheiten, akzeptieren Regeln und Verbindlichkeiten.
- sind offen für Anregungen und reflektieren ihre Arbeit.
- pflegen eine gute Zusammenarbeit mit den Partnern und Anspruchsgruppen und bringen die Anliegen der Schule konstruktiv ein.

Leitsätze für die Führungskultur

Schulbetrieb

Fokus: Beurteilung

Ziel

Die Beurteilung der Schülerinnen und Schüler erfolgt kompetenzorientiert und im Einklang mit dem Lernbegriff des LP21.

Das Thema der kompetenzorientierten Beurteilung wird im Rahmen des laufenden SOLE-Projekts der Fachhochschule Nordwestschweiz vertieft bearbeitet. Damit wird ein wichtiger Schritt unternommen, um die Beurteilungspraxis noch stärker am Lernbegriff des Lehrplans 21 auszurichten. Erste Erkenntnisse und Resultate werden in der nächsten Legislatur erwartet und sollen dazu beitragen, die Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Beurteilung weiter zu stärken.

Fokus: Binnendifferenzierung im Unterricht

Ziel

Für alle Schülerinnen und Schüler bestehen angemessene Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten, die ihre individuellen Potenziale ansprechen. Im Rahmen des Churer Modells werden die Schülerinnen und Schüler aktiv an ihrem individuellen Entwicklungsstand abgeholt und in ihrem Lernprozess wirksam, sichtbar und spürbar begleitet.

Die Lehrpersonen bieten unterschiedliche Lernniveaus gezielt an, sodass alle Schülerinnen und Schüler ihrem individuellen Entwicklungsstand entsprechend gefördert werden. In enger Zusammenarbeit mit der Schulischen Heilpädagogin werden zudem individuelle Lernpläne erarbeitet, um den Lernprozess bestmöglich zu begleiten. Das Churer Modell wurde in der Schule eingeführt und wird nun in einer neuen Arbeitsgruppe weiterentwickelt, um die Wirksamkeit der individuellen Förderung sicherzustellen.

Fokus: Multiprofessionelle Lerngemeinschaften

Ziel

Eine multiprofessionelle Zusammenarbeit im Schulalltag, in der Unterrichtsentwicklung und in der Förderung der Schülerinnen und Schüler ist etabliert und wird gelebt.

Durch die Einführung neuer gemeinsamer Zeitgefässe der Lehrpersonen konnte die multiprofessionelle Zusammenarbeit spürbar gestärkt werden. Der offene Austausch und das gegenseitige Feedback haben das Vertrauen und die gemeinsame Verantwortung für die Schülerinnen und Schüler weiter gefördert. Die entstehende Kultur der Offenheit und Wertschätzung trägt dazu bei, dass Fachpersonen unterschiedlicher Disziplinen voneinander lernen und die Schulpraxis gemeinsam weiterentwickeln.

Fokus: Sonderpädagogik

Ziel

Das Konzept Sonderpädagogik ist überarbeitet und wird umgesetzt. Die Weiterentwicklung des Fachbereichs Sonderpädagogik wird durch die vernetzte Arbeit multiprofessioneller Gruppen sichergestellt.

Die Überarbeitung und Einführung des sonderpädagogischen Konzepts ist erfolgreich abgeschlossen. Regelmässige Sitzungen multiprofessioneller Gruppen haben sich als wertvolles Element der Zusammenarbeit etabliert und ermöglichen eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Fachbereichs. Durch die Vernetzung mit anderen Gemeinden sowie den regelmässigen Austausch mit externen Fachstellen wird die Qualität der sonderpädagogischen Arbeit laufend gesichert. Gezielte Besuche an externen Sonderschulen, die mit der Beschulung von Kindern der Gemeinde beauftragt sind, ermöglichen, die Dynamik zu verstehen und wo nötig, Anpassungen bestehender Beschulungen vorzunehmen. Das Angebot der Dyskalkulie-Therapie stärkt zudem die integrativen Förderangebote und erweitert die Unterstützungsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler.

Fokus: ICT – Konzept umsetzen und vertiefen

Ziel

Die Schule Kappel am Albis holt das Bestmögliche aus den gegebenen digitalen Möglichkeiten heraus. Dies sowohl in der Kommunikation als auch im Lernalltag. Kontinuierliche Weiterentwicklung der ICT-Landschaft im Rahmen der Umsetzungsmöglichkeiten der Schule.

Die digitale Entwicklung der Schule wurde mit grossem Engagement vorangetrieben. Die stetige Weiterentwicklung der ICT-Landschaft trägt dazu bei, dass digitale Werkzeuge im Unterricht und in der Kommunikation sinnvoll eingesetzt werden können. Die regelmässige Vernetzung im Bezirk fördert den Austausch und die gemeinsame Weiterentwicklung. Ab 2026 wird der technische ICT-Support an eine externe Fachfirma ausgelagert, um Kontinuität und Professionalität zu gewährleisten. Im Bereich Datenschutz wurden wichtige Grundlagen gelegt, und die Schule beteiligt sich aktiv an der bezirksweiten Umsetzung entsprechender Standards.

Fokus: Schulraumplanung

Ziel

Die Schule verfügt über eine umfassende Schulraumplanung. Ihr Raumangebot und die Qualität der Schulräume und Aussenanlagen erfüllen die gegenwärtigen und zukünftigen Anforderungen. Die Schulwege sind gesichert.

Die Schulpflege hat den bestehenden und zukünftigen Raumbedarf eingehend analysiert und entsprechende Massnahmen eingeleitet. Mit der initiierten Planung zusätzlichen Schulraums wird der akut fehlende Platz geschaffen. Verbesserungen in den Tagesstrukturen und die Gewährleistung sicherer Schulwege unterstreichen das Engagement der Schule, eine lernfreundliche und sichere Umgebung für alle Kinder zu bieten.

Kommunikation

Fokus: Kommunikation und Aussenansicht

Ziel

Partner und Anspruchsgruppen sind authentisch und transparent informiert. Die Schule ist offen für eine Feedbackkultur. Die Aussen- und Innensicht der Schule decken sich grösstenteils.

Die Schule legt grossen Wert auf eine offene und transparente Kommunikation. Mit dem Format "Runder Tisch" wurde Eltern ein direkter Austausch angeboten, der wertvolle Rückmeldungen ermöglichte. Interne Interviews und 365-Grad-Feedbacks haben die interne Kommunikation und Reflexion gestärkt. Die neu erstellte Schulbroschüre bietet der Bevölkerung einen umfassenden Einblick in das Schulleben, und regelmässige Berichte in der Gemeindezeitung tragen zur positiven Aussenwahrnehmung bei. Die konsequente Kommunikation der Schulvision fördert ein gemeinsames Verständnis und stärkt die Identität der Schule in der Gemeinde.

Fokus: ICT – Kommunikationskanal

Ziel

Eltern, Schule und andere an der Schule angegliederte Stakeholder können auf einem Kanal niederschwellig und strukturiert miteinander kommunizieren.

Mit der Einführung der App «Klapp» wurde ein moderner und niederschwelliger Kommunikationskanal eingeführt, der die Verbindung zwischen Schule und Eltern vereinfacht. Seit dem Schuljahr 2024/25 ist das System erfolgreich im Einsatz und hat sich als effizientes Werkzeug für den Informationsaustausch etabliert.

Führung & Leadership

Fokus: Zusammenarbeit und Führung

Ziel

Zusammenarbeit und Führung eröffnen einen Raum, in dem alle kreativ und konstruktiv an gemeinsamen Zielen arbeiten und gewillt sind, ihr Bestes zu geben.

Personelle Veränderungen wurden von der Schulpflege mit Umsicht und Feingefühl begleitet, um nachhaltige Entwicklungen und passende personelle Lösungen zu fördern. Durch diese Haltung konnte ein respektvoller und konstruktiver Wandel ermöglicht werden, der von allen Beteiligten mitgetragen wird. Gleichzeitig ist es gelungen, eine Kultur der Zusammenarbeit zu pflegen, die von Vertrauen, Offenheit und Verantwortungsbewusstsein geprägt ist. Mit der Einführung neuer Meetingformate und klar definierter Jahresprioritäten wird die Kommunikation und Abstimmung zwischen Schulleitung, Lehrpersonen und Schulverwaltung weiter gestärkt. Das SOLE-Projekt wird dabei einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Führungskultur leisten.

Fokus: Strategische und operative Führung

Ziel

Das Organisationsstatut 2021 als Grundlage der strategischen und operativen Arbeit ist geprüft, gegebenenfalls angepasst und wird gelebt.

Das Organisationsstatut 2021 wurde im Verlauf der Legislatur überarbeitet und bildet die verbindliche Grundlage für die strategische und operative Arbeit der Schule. Es dient als Orientierung für eine klare Aufgabenverteilung und unterstützt eine effiziente, transparente Führung auf allen Ebenen.